

## DOKUMENTATIONEN

# Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Behandlung von Fällen durch Internetgerichte

中华人民共和国最高人民法院公告<sup>1</sup>

Bekanntmachung des Obersten Volksgerichts

最高人民法院《关于互联网法院审理案件若干问题的规定》已于2018年9月3日由最高人民法院审判委员会第1747次会议通过，现予公布，自2018年9月7日起施行。

Die „Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Behandlung von Fällen durch Internetgerichte“ sind auf der 1.747. Sitzung des Rechtsprechungsausschusses des Obersten Volksgerichts am 3.9.2018 verabschiedet worden, werden hiermit bekannt gemacht [und] vom 7.9.2018 an angewendet.

2018年9月6日

6.9.2018

最高人民法院关于互联网法院审理案件若干问题的规定

Bestimmungen des Obersten Volksgerichts zu einigen Fragen der Behandlung von Fällen durch Internetgerichte

(法释〔2018〕16号)

(Fa Shi [2018] Nr. 16)

为规范互联网法院诉讼活动，保护当事人及其他诉讼参与者合法权益，确保公正高效审理案件，根据《中华人民共和国民事诉讼法》《中华人民共和国行政诉讼法》等法律，结合人民法院审判工作实际，就互联网法院审理案件相关问题规定如下。

Um die Prozessaktivitäten der Internetgerichte zu normieren, die legalen Rechte [und] Interessen der Parteien und anderer Prozessbeteiligter zu schützen [und] die unparteiische [und] effiziente Behandlung von Fällen sicherzustellen, wird aufgrund von Gesetzen wie etwa dem „Zivilprozessgesetz der Volksrepublik China“<sup>2</sup> und dem „Verwaltungsprozessgesetz der Volksrepublik China“<sup>3</sup> unter Berücksichtigung der Praxis bei der Rechtsprechungsarbeit der Volksgerichte Folgendes zur Behandlung von Fällen durch die Internetgerichte bestimmt:

**第一条** 互联网法院采取在线方式审理案件，案件的受理、送达、调解、证据交换、庭前准备、庭审、宣判等诉讼环节一般应当在线上完成。

**§ 1 [Grundsatz des Onlineverfahrens; Ausnahme]** Internetgerichte wenden bei der Behandlung von Fällen Onlinemethoden an; Prozessphasen wie etwa Fallannahme, Zustellung, Schlichtung, Austausch von Beweisen, Vorbereitung vor der Sitzung, Behandlung in der Sitzung [und] Urteilsverkündung müssen im Allgemeinen online vollendet werden.

根据当事人申请或者案件审理需要，互联网法院可以决定在线下完成部分诉讼环节。

Internetgerichte können aufgrund eines Parteiantrags oder der Erfordernisse der Behandlung des Falls beschließen, Teile der Prozessphasen offline zu vollenden.

<sup>1</sup> Chinesischer Text in: <lawinfochina.com> [北大法律英文网]/<pkulaw.cn> [北大法宝], Indexnummer CLI.3.321342.

<sup>2</sup> Vom 9.4.1991 in der Fassung vom 27.6.2017; chinesisch-deutsch in: *Knut Benjamin Pfeiffer* (Hrsg.), Handbuch des chinesischen Zivilprozessrechts, 2018, S. 537 ff.

<sup>3</sup> Vom 4.4.1989 in der Fassung vom 27.6.2017; chinesischer Text in: <lawinfochina.com> [北大法律英文网]/<pkulaw.cn> [北大法宝], Indexnummer CLI.1.297380.

**第二条** 北京、广州、杭州互联网法院集中管辖所在市的辖区内应当由基层人民法院受理的下列第一审案件：

(一) 通过电子商务平台签订或者履行网络购物合同而产生的纠纷；

(二) 签订、履行行为均在互联网上完成的网络服务合同纠纷；

(三) 签订、履行行为均在互联网上完成的金融借款合同纠纷、小额借款合同纠纷；

(四) 在互联网上首次发表作品的著作权或者邻接权权属纠纷；

(五) 在互联网上侵害在线发表或者传播作品的著作权或者邻接权而产生的纠纷；

(六) 互联网域名权属、侵权及合同纠纷；

(七) 在互联网上侵害他人人身权、财产权等民事权益而产生的纠纷；

(八) 通过电子商务平台购买的产品，因存在产品缺陷，侵害他人人身、财产权益而产生的产品责任纠纷；

(九) 检察机关提起的互联网公益诉讼案件；

(十) 因行政机关作出互联网信息服务管理、互联网商品交易及有关服务管理等行政行为而产生的行政纠纷；

(十一) 上级人民法院指定管辖的其他互联网民事、行政案件。

**第三条** 当事人可以在本规定第二条确定的合同及其他财产权益纠纷范围内，依法协议约定与争议有实际联系地点的互联网法院管辖。

电子商务经营者、网络服务提供者等采取格式条款形式与用户订立管辖协议的，应当符合法律及司法解释关于格式条款的规定。

**第四条** 当事人对北京互联网法院作出的判决、裁定提起上诉的案件，由北京市第四中级人民法院审理，但互联网著作权权属纠纷和侵权纠纷、互联网域名纠纷的上诉案件，由北京知识产权法院审理。

**§ 2 [Zuständigkeit]** Die Internetgerichte in Beijing, Guangzhou und Hangzhou sind konzentriert zuständig für folgende Fälle erster Instanz, die innerhalb des Gerichtsbezirks der Stadt, in der sie sich befinden, von Volksgerichten der Grundstufe angenommen werden müssen:

1. Streitigkeiten, die durch über elektronische Geschäftsplattformen abgeschlossene oder erfüllte Internetwarenkauverträge entstanden sind;

2. Streitigkeiten zu Internetdienstleistungsverträgen, deren Abschluss- und Erfüllungshandlungen ausschließlich im Internet vollendet wurden;

3. Streitigkeiten zu Finanzdarlehensverträgen [und] Mikrodarlehensverträgen, deren Abschluss- und Erfüllungshandlungen ausschließlich im Internet vollendet wurden;

4. Streitigkeiten über die Zugehörigkeit von Urheberrechten oder verwandten Schutzrechten an Werken, die zuerst im Internet publiziert worden sind;

5. Streitigkeiten, die durch die Verletzung von Urheberrechten oder verwandten Schutzrechten an Werken im Internet entstanden sind, die online publiziert oder verbreitet worden sind;

6. Streitigkeiten über die Zugehörigkeit von Domainnamen [sowie] Rechtsverletzungen und Verträge [hierzu];

7. Streitigkeiten, die durch die Verletzung ziviler Rechtsinteressen anderer wie etwa persönlicher Rechte [oder] Vermögensrechte im Internet entstanden sind;

8. Streitigkeiten zur Produkthaftung bei über elektronische Geschäftsplattformen gekauften Produkten, die durch die Verletzung von persönlichen Rechtsinteressen [oder] von Vermögensrechtsinteressen anderer wegen Produktmängeln entstanden sind;

9. Fälle, in denen die Staatsanwaltschaft Klage im öffentlichen Interesse im Internet erhoben hat;<sup>4</sup>

10. Verwaltungsstreitigkeiten, die durch Verwaltungshandeln einer Verwaltungsbehörde entstanden sind, wie etwa durch die Verwaltung von Internetinformationsdiensten [oder] die Verwaltung des Internetwarenhandels und damit zusammenhängender Dienstleistungen;

11. andere Fälle in Zivilsachen und Verwaltungssachen im Internet, zu denen das höhere Volksgericht die Zuständigkeit [der Internetgerichte] bestimmt.

**§ 3 [Vereinbarung des örtlich zuständigen Internetgerichts; AGB]** Parteien können im Bereich der in § 2 dieser Bestimmungen festgelegten Streitigkeiten zu Verträgen und zu anderen Vermögensrechtsinteressen nach dem Recht die Zuständigkeit eines Internetgerichts vereinbaren, dessen Ort mit dem Streit eine tatsächliche Verbindung hat.

Wenn beispielsweise E-Commerce-Betreiber [oder] Netzwerk-Service-Provider die Form allgemeiner Geschäftsbedingungen anwenden, um mit Nutzern eine Zuständigkeitsvereinbarung abzuschließen, muss [dies mit] den Bestimmungen zu allgemeinen Geschäftsbedingungen in Gesetzen und justiziellen Interpretationen übereinstimmen.

**§ 4 [Berufungszuständigkeit]** Fälle, in denen eine Partei gegen Urteile [oder] Beschlüsse Berufung einlegt, die vom Beijinger Internetgericht erlassen worden sind, werden vom vierten Volksgericht der Mittelstufe der Stadt Beijing behandelt; jedoch werden Berufungsfälle in Streitigkeiten über die Zugehörigkeit und die Verletzung von Interneturheberrechten [und] Streitigkeiten über Internetdomainnamen vor dem Beijinger Gericht für geistiges Eigentum behandelt.

<sup>4</sup> Laut einer Erklärung des Begriffs „Klage im öffentlichen Interesse im Internet“ [Internet公益诉讼] durch das Internetgericht Beijing sind hierunter Fälle zu verstehen, in denen „die Staatsanwaltschaft eine zivilrechtliche Klage im öffentlichen Interesse gegen Handlungen erhebt, die durch die Ausnutzung des Internets staatliche Interessen oder die öffentlichen Interessen verletzen“ [Internet公益诉讼, 是指检察机关对利用互联网实施的侵害国家利益、社会公共利益的行为依法提起的民事公益诉讼案件]; siehe <<https://perma.cc/LD6V-X867>>.

当事人对广州互联网法院作出的判决、裁定提起上诉的案件，由广州市中级人民法院审理，但互联网著作权权属纠纷和侵权纠纷、互联网域名纠纷的上诉案件，由广州知识产权法院审理。

当事人对杭州互联网法院作出的判决、裁定提起上诉的案件，由杭州市中级人民法院审理。

**第五条** 互联网法院应当建设互联网诉讼平台（以下简称诉讼平台），作为法院办理案件和当事人及其他诉讼参与人实施诉讼行为的专用平台。通过诉讼平台作出的诉讼行为，具有法律效力。

互联网法院审理案件所需涉案数据，电子商务平台经营者、网络服务提供商、相关国家机关应当提供，并有序接入诉讼平台，由互联网法院在线核实、实时固定、安全管理。诉讼平台对涉案数据的存储和使用，应当符合《中华人民共和国网络安全法》等法律法规的规定。

**第六条** 当事人及其他诉讼参与人使用诉讼平台实施诉讼行为的，应当通过证件证照比对、生物特征识别或者国家统一身份认证平台认证等在线方式完成身份认证，并取得登录诉讼平台的专用账号。

使用专用账号登录诉讼平台所作出的行为，视为被认证人本人行为，但因诉讼平台技术原因导致系统错误，或者被认证人能够证明诉讼平台账号被盗用的除外。

**第七条** 互联网法院在线接收原告提交的起诉材料，并于收到材料后七日内，在线作出以下处理：

（一）符合起诉条件的，登记立案并送达案件受理通知书、诉讼费交纳通知书、举证通知书等诉讼文书。

Das Volksgericht der Mittelstufe der Stadt Guangzhou entscheidet über Rechtsbehelfe, bei denen eine Berufung gegen die vom Guangzhouer Internetgericht erlassenen Urteile oder Beschlüsse erhoben wird; jedoch werden Berufungsfälle in Bezug auf Streitigkeiten über die Zugehörigkeit und Verletzung von Interneturheberrechten [und] Internetdomainnamen vor dem Guangzhouer Gericht für geistiges Eigentum behandelt.

Fälle, in denen eine Partei gegen Urteile oder Beschlüsse des Hangzhouer Internetgerichts Berufung einlegt, werden durch das Volksgericht der Mittelstufe der Stadt Hangzhou behandelt.

**§ 5 [Internetprozessplattformen]** Internetgerichte müssen Internetprozessplattformen einrichten (im Folgenden abgekürzt „Prozessplattformen“), die eine spezielle Plattform für Gerichte zur Erledigung von Fällen und für Parteien sowie andere Prozessbeteiligte zur Durchführung von Prozesshandlungen sind. Prozesshandlungen, die über Prozessplattformen geführt werden, haben Rechtswirkung.

Die den Fall betreffenden Daten, die das Internetgericht für die Behandlung des Falls benötigt, müssen von den Betreibern der E-Commerce-Plattform, den Netzwerk-Service-Providern [und] den zuständigen staatlichen Behörden bereitgestellt und ordnungsgemäß in die Prozessplattform eingegeben werden; die Internetgerichte verifizieren [die Daten] online, fixieren [sie] in Echtzeit und verwalten [sie] sicher. Die Speicherung und Verwendung der den Fall betreffenden Daten durch die Prozessplattformen müssen den Bestimmungen in Gesetzen und Rechtsnormen wie etwa im „Cybersicherheitsgesetz der Volksrepublik China“<sup>5</sup> entsprechen.

**§ 6 [Nutzung der Internetprozessplattform durch die Prozessbeteiligten; Prozesshandlungen]** Wenn die Parteien und andere Prozessbeteiligte die Prozessplattform für die Durchführung von Prozesshandlungen nutzen, muss eine Identifikation der Identität durch Onlinemethoden wie etwa Abgleich mit Zertifikaten [oder] Ausweisen [und] biometrische Identifikation<sup>6</sup> oder eine Authentifikation der Identität durch eine einheitliche staatliche Plattform vollendet werden, und [sie] erhalten ein spezielles Nutzerkonto, um sich auf der Prozessplattform einzuloggen.

Handlungen, die eingeloggt unter Verwendung eines speziellen Nutzerkontos auf den Prozessplattformen ausgeführt werden, werden als Handlungen der authentifizierten Person selbst angesehen, außer wenn technische Gründe der Prozessplattformen [selbst] zu Systemfehlern führen oder wenn die authentifizierte Person nachweisen kann, dass das Prozessplattformkonto unbefugt gebraucht wurde.

**§ 7 [Behandlung nach Einreichen der Materialien der Klageerhebung]** Internetgerichte empfangen vom Kläger online eingereichte Materialien der Klageerhebung und behandeln [den Vorgang] innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt der Materialien online wie folgt:

1. Entspricht die Klageerhebung den Voraussetzungen, wird [die Klageerhebung] registriert [und] das Verfahren eröffnet, und Prozessurkunden wie etwa die schriftliche Mitteilung der Klageannahme, die schriftliche Mitteilung zur Einzahlung der Prozesskosten und die schriftliche Mitteilung zur Beweisbeibringung werden zugestellt.

<sup>5</sup> Vom 7.11.2016; chinesisch-deutsch in: ZChinR 2018, S. 113 ff.

<sup>6</sup> Bei diesem Abgleich mit einem Ausweisdokument und der biometrischen Identifikation handelt es sich offenbar um zwei Elemente in und derselben Onlinemethode: Bei dieser Art der Identitätsfeststellung lädt der Nutzer ein Bild eines Ausweisdokumentes hoch und lässt über eine Webcam eine Aufnahme seines Gesichts anfertigen. Die biometrischen Informationen des Gesichts werden auf diese Weise mit denen des Passfotos abgeglichen. Siehe hierzu Softwarenutzerhandbuch der elektronischen Prozessplattform des Internetgerichts Beijing [北京互联网法院电子诉讼平台软件用户手册] 2018 (einsehbar unter <<https://perma.cc/9LXZ-JVMV>>), S. 5.

(二) 提交材料不符合要求的, 及时发出补正通知, 并于收到补正材料后次日重新起算受理时间; 原告未在指定期限内按要求补正的, 起诉材料作退回处理。

(三) 不符合起诉条件的, 经释明后, 原告无异议的, 起诉材料作退回处理; 原告坚持继续起诉的, 依法作出不予受理裁定。

**第八条** 互联网法院受理案件后, 可以通过原告提供的手机号码、传真、电子邮箱、即时通讯账号等, 通知被告、第三人通过诉讼平台进行案件关联和身份验证。

被告、第三人应当通过诉讼平台了解案件信息, 接收和提交诉讼材料, 实施诉讼行为。

**第九条** 互联网法院组织在线证据交换的, 当事人应当将在线电子数据上传、导入诉讼平台, 或者将线下证据通过扫描、翻拍、转录等方式进行电子化处理后上传至诉讼平台进行举证, 也可以运用已经导入诉讼平台的电子数据证明自己的主张。

**第十条** 当事人及其他诉讼参与人通过技术手段将身份证明、营业执照副本、授权委托书、法定代表人身份证明等诉讼材料, 以及书证、鉴定意见、勘验笔录等证据材料进行电子化处理后提交的, 经互联网法院审核通过后, 视为符合原件形式要求。对方当事人对上述材料真实性提出异议且有合理理由的, 互联网法院应当要求当事人提供原件。

**第十一条** 当事人对电子数据真实性提出异议的, 互联网法院应当结合质证情况, 审查判断电子数据生成、收集、存储、传输过程的真实性, 并着重审查以下内容:

2. Entsprechen die eingereichten Materialien nicht den Anforderungen, [muss] unverzüglich eine Ergänzungs- oder Korrekturmitteilung ausgefertigt werden, und die Berechnung der Annahmefrist beginnt mit dem nächsten Tag nach dem Empfang der ergänzten oder korrigierten Materialien neu; hat der Kläger nicht innerhalb einer bestimmten Frist gemäß den Anforderungen ergänzt oder korrigiert, werden die Materialien der Klageerhebung [in der Weise] behandelt, dass [sie] zurückgegeben werden.

3. Entspricht die Klageerhebung den Voraussetzungen nicht, [und] erhebt der Kläger nach einem [richterlichen] Hinweis keine Einwendung, werden die Materialien der Klageerhebung [in der Weise] behandelt, dass [sie] zurückgegeben werden; hält der Kläger an der Klageerhebung weiterhin fest, wird nach dem Recht ein Beschluss über die Nichtannahme erlassen.

**§ 8 [Mitteilung an den Beklagten]** Nachdem ein Internetgericht einen Fall angenommen hat, kann es unter anderem durch eine vom Kläger angegebene Mobiltelefonnummer, Fax[-nummer], E-Mail-Adresse [oder] ein [entsprechendes] Instant-Messaging-Konto dem Beklagten [und gegebenenfalls] Dritten mitteilen, über eine Prozessplattform eine Verbindung mit dem Fall<sup>7</sup> und eine Überprüfung eines Identitätsnachweises durchzuführen.

Der Beklagte oder ein Dritter muss über eine Prozessplattform über die Fallinformationen Kenntnis erlangen<sup>8</sup>, Prozessmaterialien erhalten und einreichen [sowie] Prozesshandlungen durchführen.

**§ 9 [Austausch von Beweisen]<sup>9</sup>** Wenn Internetgerichte einen Onlinebeweisaustausch organisieren, müssen die Parteien einen Beweisantritt online durchführen, indem sie elektronische Onlinedaten hochladen, [diese] in die Prozessplattform importieren oder [indem sie] Offlinebeweise auf die Prozessplattform hochladen, nachdem [diese] durch Methoden wie Scannen, Fotografieren oder Umwandeln einer Aufnahme digitalisiert wurden; [sie] können auch elektronische Daten verwenden, die bereits in die Prozessplattform importiert wurden, [um] ihre Behauptungen nachzuweisen.

**§ 10 [Beweiskraft von in elektronischer Form eingereichten Dokumenten]** Die von den Parteien und anderen Prozessbeteiligten durch technische Hilfsmittel nach Durchführung einer Digitalisierung eingereichten Prozessmaterialien wie etwa Personalausweis, Kopie des Gewerbescheins, schriftliche Auftragsvollmacht, Personalausweis des gesetzlichen Repräsentanten sowie Beweismaterialien wie etwa Urkundenbeweise, gutachterliche Stellungnahmen [und] Untersuchungsprotokolle gelten nach der Überprüfung und Bestätigung durch das Internetgericht als den Formanfordernissen des Originals entsprechend. Bringt die Partei der Gegenseite gegen die Echtheit der oben genannten Materialien angemessen begründete Einwände vor, muss das Internetgericht von der Partei fordern, die Originale bereitzustellen.

**§ 11 [Maßstab zur Prüfung eines Einspruchs gegen die Echtheit elektronischer Daten; Beweismittel]** Bringen die Parteien Einwände gegen die Echtheit der elektronischen Daten vor, muss das Internetgericht unter Berücksichtigung der Umstände der Beweisprüfung<sup>10</sup> die Echtheit des Erzeugungs-, Sammlungs-, Speicherungs- [und] Übertragungsprozesses elektronischer Daten prüfen und beurteilen und insbesondere folgende Inhalte prüfen:

<sup>7</sup> „Verbindung mit dem Fall“ meint, dass der Beklagte bzw. ein anderer (dritter) Prozessbeteiligter sein Nutzerkonto mit den Akten des Falls auf der Prozessplattform verknüpft, damit er dort Einsicht in die eingestellten Dokumente nehmen und selbst Prozesshandlungen vornehmen kann. Hierfür versendet die Prozessplattform an den Beklagten bzw. (dritten) Prozessbeteiligten einen achtstelligen „Fallverbindungscode“ [案件关联码]. Siehe hierzu § 15 Verfahren zur Behandlung [von Fällen] über die Prozessplattform des Internetgerichts Hangzhou [杭州互联网法院诉讼平台审理规程] vom 18.8.2017; chinesischer Text in: <lawinfochina.com> [北大法律英文网]/<pkulaw.cn> [北大法宝], Indexnummer CLI. 13.1401560.

<sup>8</sup> Wörtlich: „die Fallinformationen verstehen“.

<sup>9</sup> Zum Austausch von Beweisen im Zivilprozess siehe § 133 Nr. 4 Zivilprozessgesetz (Fn. 2).

<sup>10</sup> Zur Beweisprüfung im Zivilprozess siehe § 68 Zivilprozessgesetz (Fn. 2).

(一) 电子数据生成、收集、存储、传输所依赖的计算机系统软硬件、软件环境是否安全、可靠;

(二) 电子数据的生成主体和时间是否明确, 表现内容是否清晰、客观、准确;

(三) 电子数据的存储、保管介质是否明确, 保管方式和手段是否妥当;

(四) 电子数据提取和固定的主体、工具和方式是否可靠, 提取过程是否可以重现;

(五) 电子数据的内容是否存在增加、删除、修改及不完整等情形;

(六) 电子数据是否可以通过特定形式得到验证。

当事人提交的电子数据, 通过电子签名、可信时间戳、哈希值校验、区块链等证据收集、固定和防篡改的技术手段或者通过电子取证存证平台认证, 能够证明其真实性的, 互联网法院应当确认。

当事人可以申请具有专门知识的人就电子数据技术问题提出意见。互联网法院可以根据当事人申请或者依职权, 委托鉴定电子数据的真实性或者调取其他相关证据进行审核。

**第十二条** 互联网法院采取在线视频方式开庭。存在确需当庭查明身份、核对原件、查验实物等特殊情形的, 互联网法院可以决定在线下开庭, 但其他诉讼环节仍应当在线完成。

**第十三条** 互联网法院可以视情况决定采取下列方式简化庭审程序:

(一) 开庭前已经在线完成当事人身份核实、权利义务告知、庭审纪律宣示的, 开庭时可以不再重复进行;

(二) 当事人已经在线完成证据交换的, 对于无争议的证据, 法官在庭审中说明后, 可以不再举证、质证;

(三) 经征得当事人同意, 可以将当事人陈述、法庭调查、法庭辩论等庭审环节合并进行。对于简单民事案件, 庭审可以直接围绕诉讼请求或者案件要素进行。

1. ob Hardware- und Softwareumgebung wie etwa Computersysteme, von denen die Erzeugung, Sammlung, Speicherung [und] Übertragung der elektronischen Daten abhängen, sicher [und] zuverlässig sind;

2. ob das Subjekt und die Zeit der Erzeugung der elektronischen Daten konkret und klar sind und ob der Inhalt klar, objektiv und akkurat dargestellt wird;

3. ob das Speicherungs- [und] Sicherungsmedium der elektronischen Daten konkret und klar ist und die Sicherungsmethode und -maßnahme passend sind;

4. ob das Subjekt, das Werkzeug und die Methode der Extraktion und Fixierung elektronischer Daten zuverlässig sind [und] ob der Extraktionsprozess wiederholbar ist;

5. ob [im Hinblick auf] den Inhalt elektronischer Daten Umstände wie etwa Hinzufügung, Löschung, Abänderung und Unvollständigkeit vorliegen;

6. ob die elektronischen Daten durch eine spezielle Form überprüft werden können.

Wenn die Echtheit elektronischer Daten, die von den Parteien eingereicht worden sind, durch technische Hilfsmittel zur Sammlung, Fixierung und zum Schutz vor Verfälschung von Beweisen wie etwa elektronische Signaturen, glaubhafte Zeitstempel, Hashwertverifikationen [oder] Blockchain oder durch Authentifizierung auf einer elektronischen Plattform zum Hoch- und Herunterladen von Beweisen<sup>11</sup> nachgewiesen werden kann, muss das Internetgericht [dies] bestätigen.

Die Parteien können beantragen, dass fachkundige Personen ihre Stellungnahme zu technischen Fragen elektronischer Daten vorbringen. Das Internetgericht kann auf Antrag der Parteien oder von Amts wegen die Begutachtung der Echtheit elektronischer Daten beauftragen oder andere relevante Beweise beschaffen, [um] eine Verifikation [ihrer Echtheit] durchzuführen.

**§ 12 [Mündliche Verhandlung durch Videokonferenz; Ausnahme]** Das Internetgericht wendet die Methode von Onlinevideokonferenzen für Sitzungen an. Liegen besondere Umstände vor wie etwa das Bedürfnis, in der Sitzung die Identität festzustellen, Originale zu verifizieren [oder] Gegenstände zu überprüfen, können Internetgerichte beschließen, offline Sitzungen [durchzuführen], aber andere Prozessphasen müssen weiterhin online vollendet werden.

**§ 13 [Vereinfachung des Verfahrens]** Das Internetgericht kann sich gegebenenfalls für folgende Methoden entscheiden, [um] das Verfahren der Behandlung [des Falls] in der Sitzung zu vereinfachen:

1. wenn vor der Sitzung bereits die Verifikation der Identität der Parteien, das Informieren über Rechte [und] Pflichten [und] die Kundgabe der bei der Behandlung [des Falls] in der Sitzung [einzuhaltenen] Disziplin online vollendet worden ist, brauchen [diese Angelegenheiten] in der Sitzung nicht mehr wiederholt zu werden;

2. wenn die Parteien bereits online den Austausch der Beweise vollendet haben, brauchen im Hinblick auf unstrittige Beweise, nachdem der Richter [dies] in der Sitzung erläutert hat, keine weiteren Beweise angetreten [oder] geprüft zu werden;

3. wenn das Einverständnis der Parteien eingeholt worden ist, können die Phasen der Behandlung [des Falls] in der Sitzung wie etwa die Aussagen der Parteien, die Ermittlungen durch die Kammer [und] die streitige Verhandlung vor der Kammer zusammengelegt durchgeführt werden. Bezüglich einfacher Zivilrechtsfälle kann die Sitzung direkt auf die Klageforderung oder Elemente des Falls fokussiert durchgeführt werden.

<sup>11</sup> Wörtlich: „elektronische Plattform zur Entnahme und Speicherung von Beweisen“.

**第十四条** 互联网法院根据在线庭审特点,适用《中华人民共和国民事诉讼法》的有关规定。除经查明属网络故障、设备损坏、电力中断或者不可抗力等原因外,当事人不按时参加在线庭审的,视为“拒不到庭”,庭审中擅自退出的,视为“中途退庭”,分别按照《中华人民共和国民事诉讼法》《中华人民共和国行政诉讼法》及相关司法解释的规定处理。

**第十五条** 经当事人同意,互联网法院应当通过中国审判流程信息公开网、诉讼平台、手机短信、传真、电子邮件、即时通讯账号等电子方式送达诉讼文书及当事人提交的证据材料等。

当事人未明确表示同意,但已经约定发生纠纷时在诉讼中适用电子送达的,或者通过回复收悉、作出相应诉讼行为等方式接受已经完成的电子送达,并且未明确表示不同意电子送达的,可以视为同意电子送达。

经告知当事人权利义务,并征得其同意,互联网法院可以电子送达裁判文书。当事人提出需要纸质版裁判文书的,互联网法院应当提供。

**第十六条** 互联网法院进行电子送达,应当向当事人确认电子送达的具体方式和地址,并告知电子送达的适用范围、效力、送达地址变更方式以及其他需告知的送达事项。

受送达人未提供有效电子送达地址的,互联网法院可以将能够确认为受送达人本人的近三个月内处于日常活跃状态的手机号码、电子邮箱、即时通讯账号等常用电子地址作为优先送达地址。

**§ 14 [Rechtsfolgen bei Nichtteilnahme an Onlineverhandlung]** Entsprechend den Merkmalen der Onlinebehandlung [des Falls] in der Sitzung wendet das Internetgericht die einschlägigen Bestimmungen der „Regeln der Volksrepublik China für Sitzungssäle der Volksgerichte“<sup>12</sup> an. Mit Ausnahme von durch Ermittlung tatsächlich bestätigten Ursachen wie etwa Netzwerkstörungen, Anlageschäden, Stromausfällen oder höherer Gewalt gilt es als „Nichterscheinen vor Gericht“, wenn die Parteien nicht termingemäß an der Onlinebehandlung [des Falls] in der Sitzung teilnehmen, [und] es gilt als „Sich-während-der-Sitzung-Entfernen“, wenn [Parteien] eigenmächtig die Behandlung [des Falls] in der Sitzung verlassen, [und] dies wird getrennt [nach dem jeweiligen Rechtsgebiet] gemäß den Bestimmungen des „Zivilprozessgesetzes der Volksrepublik China“<sup>13</sup>, des „Verwaltungsprozessgesetzes der Volksrepublik China“<sup>14</sup> und einschlägigen justiziellen Interpretationen behandelt.

**§ 15 [Elektronische Zustellung von Prozessurkunden und Entscheidungsurkunden]** Mit Einverständnis der Parteien muss das Internetgericht [Dokumente] wie etwa Prozessurkunden und von den Parteien überreichte Beweismaterialien in elektronischer Form wie etwa über das öffentliche Netz Chinas für Informationen über den Ablauf der Rechtsprechung<sup>15</sup>, die Prozessplattformen, Mobiltelefonkurznachrichten, Fax, E-Mails [oder] Instant-Messaging-Konten zustellen.

Bringen die Parteien nicht deutlich das Einverständnis zum Ausdruck, haben sie aber bereits vereinbart, dass bei Entstehung einer Streitigkeit während des Prozesses die elektronische Zustellung verwendet wird, oder zeigen sie durch Formen wie etwa die Bestätigung des erfolgten Empfangs<sup>16</sup> oder das Ausführen entsprechender Prozesshandlungen, dass [sie] die vollendete elektronische Zustellung akzeptieren, und bringen sie nicht deutlich zum Ausdruck, dass sie mit der elektronischen Zustellung nicht einverstanden sind, kann dies als Einverständnis mit der elektronischen Zustellung gelten.

Nach Kundgabe der Rechte [und] Pflichten der Parteien und nach Einholung ihres Einverständnisses kann das Internetgericht Entscheidungsurkunden elektronisch zustellen. Bringen die Parteien vor, dass eine Papierform der Entscheidungsurkunden erforderlich ist, muss das Internetgericht diese zur Verfügung stellen.

**§ 16 [Bestätigung der elektronischen Zustellung]** Führt das Internetgericht eine elektronische Zustellung durch, muss es gegenüber den Parteien die konkrete Form und Adresse der elektronischen Zustellung bestätigen und den Anwendungsbereich [und] die Wirkung der elektronischen Zustellung [sowie] die Form zur Änderung der Zustelladresse und andere Angelegenheiten kundgeben, deren Kundgabe erforderlich sind.

Stellt der Zustellungsempfänger keine gültige elektronische Zustelladresse zur Verfügung, kann das Internetgericht eine häufig verwendete elektronische Adresse wie etwa eine Mobiltelefonnummer, eine E-Mail-Adresse [oder] ein Instant-Messaging-Konto als bevorzugte Zustelladresse nehmen, von dem es bestätigen kann, dass es sich in den vergangenen drei Monaten in einem aktiven Zustand<sup>17</sup> befand.

<sup>12</sup> Vom 26.11.1993 in der Fassung vom 13.4.2016; chinesischer Text in: <lawinfochina.com> [北大法律英文网]/<pkulaw.cn> [北大法宝], Indexnummer CLI.3.268387.

<sup>13</sup> Zu den zivilprozessualen Rechtsfolgen des Nichterscheinens oder des Sich-Entfernens siehe die §§ 143 bis 145 Zivilprozessgesetz (Fn. 2).

<sup>14</sup> Zu den Rechtsfolgen des Nichterscheinens oder des Sich-Entfernens im Verwaltungsprozess siehe §§ 58, 66 Abs. 2 Verwaltungsprozessgesetz (Fn. 3).

<sup>15</sup> Englischer Titel dieser Internetplattform: „China Judicial Process Information Online“; siehe <<https://splcgk.court.gov.cn/gzfwwww/>>.

<sup>16</sup> Wörtlich: „Beantwortung des erfolgten Empfangs“.

<sup>17</sup> Wörtlich: „in einem Zustand täglicher Dynamik“.

**第十七条** 互联网法院向受送达人主动提供或者确认的电子地址进行送达的，送达信息到达受送达人特定系统时，即为送达。

互联网法院向受送达人常用电子地址或者能够获取的其他电子地址进行送达的，根据下列情形确定是否完成送达：

(一) 受送达人回复已收到送达材料，或者根据送达内容作出相应诉讼行为的，视为完成有效送达。

(二) 受送达人的媒介系统反馈受送达人已阅知，或者有其他证据可以证明受送达人已经收悉的，推定完成有效送达，但受送达人能够证明存在媒介系统错误、送达地址非本人所有或者使用、非本人阅知等未收悉送达内容的情形除外。

完成有效送达的，互联网法院应当制作电子送达凭证。电子送达凭证具有送达回证效力。

**第十八条** 对需要进行公告送达的事实清楚、权利义务关系明确的简单民事案件，互联网法院可以适用简易程序审理。

**第十九条** 互联网法院在线审理的案件，审判人员、法官助理、书记员、当事人及其他诉讼参与人等通过在线确认、电子签章等在线方式对调解协议、笔录、电子送达凭证及其他诉讼材料予以确认的，视为符合《中华人民共和国民事诉讼法》有关“签名”的要求。

**第二十条** 互联网法院在线审理的案件，可以在调解、证据交换、庭审、合议等诉讼环节运用语音识别技术同步生成电子笔录。电子笔录以在线方式核对确认后，与书面笔录具有同等法律效力。

**第二十一条** 互联网法院应当利用诉讼平台随案同步生成电子卷宗，形成电子档案。案件纸质档案已经全部转化为电子档案的，可以以电子档案代替纸质档案进行上诉移送和案卷归档。

**§ 17 [Zeitpunkt der elektronischen Zustellung; Zustellungsurkunde]** Führt das Internetgericht eine Zustellung an eine elektronische Adresse durch, die vom Zustellungsempfänger selbst bereitgestellt wurde oder die [vom Gericht] bestätigt worden ist, gelten die zugestellten Informationen als zugestellt, wenn sie das vom Zustellungsempfänger designierte System erreichen.

Führt das Internetgericht eine Zustellung an eine vom Zustellungsempfänger häufig verwendete elektronische Adresse oder eine andere elektronische Adresse durch, die es erlangen kann, bestätigt es nach den folgenden Umständen, ob die Zustellung vollendet wurde:

1. Wenn der Zustellungsempfänger bestätigt, dass er die zugestellten Materialien bereits erhalten hat, oder aufgrund des zugestellten Inhalts entsprechende Prozesshandlungen vorgenommen hat, gilt dies als Vollendung der wirksamen Zustellung.

2. Wenn das Mediensystem des Zustellungsempfängers meldet, dass der Zustellungsempfänger Einsicht genommen hat, oder es andere Beweise gibt, mit denen der erfolgte Empfang durch den Zustellungsempfänger nachgewiesen werden kann, wird vermutet, dass die wirksame Zustellung vollendet wurde, außer wenn der Zustellungsempfänger nachweisen kann, dass Umstände eines nicht erfolgten Empfangs des Inhalts der Zustellung vorliegen wie etwa ein Fehler im Mediensystem, die Zustelladresse nicht sein Eigentum ist oder nicht von ihm verwendet wird, [oder] die Einsichtnahme nicht durch ihn erfolgte.

Ist eine wirksame Zustellung vollendet, muss das Internetgericht einen Beleg über die elektronische Zustellung ausfertigen. Der Beleg über die elektronische Zustellung hat die Wirkung einer Zustellungsurkunde<sup>18</sup>.

**§ 18 [Anwendung des vereinfachten Verfahrens]** Wenn die Durchführung einer Zustellung durch Bekanntmachung für einfache Fälle in Zivilsachen erforderlich ist, deren Tatsachen klar sind [und] deren Verhältnisse von Rechten und Pflichten eindeutig sind, kann das Internetgericht die Behandlung im vereinfachten Verfahren anwenden.

**§ 19 [Formen der „Unterzeichnung“ nach dem ZPG]** Bei Fällen, die das Internetgericht online behandelt, wird als den Anforderungen der „Unterzeichnung“ nach dem „Zivilprozessgesetz der Volksrepublik China“ entsprochen angesehen, wenn Richter und Schöffen, Richterassistenten, Urkundsbeamte, Parteien und andere Prozessbeteiligte durch Onlinemethoden wie etwa die Onlinebestätigung [oder] elektronische Signaturen Schlichtungsvereinbarungen, Protokolle, Belege über die elektronische Zustellung [und] andere Prozessmaterialien bestätigen.

**§ 20 [Tonaufzeichnung als elektronisches Protokoll]** Bei Fällen, die das Internetgericht online behandelt, kann während der Prozessphasen wie etwa der Schlichtung, des Beweisaustausches, der Behandlung [des Falls] in der Sitzung [oder] der Kollegialbehandlung ein elektronisches Protokoll durch Verwendung von Spracherkennungstechnik synchron erzeugt werden. Nachdem das elektronische Protokoll mit Onlinemethoden verifiziert [und] bestätigt worden ist, hat es die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftliches Protokoll.

**§ 21 [Elektronische Akten, elektronisches Archiv]** Internetgerichte müssen unter Verwendung der Prozessplattformen für jeden Fall synchron eine elektronische Akte erzeugen, [sodass] ein elektronisches Archiv zustande kommt. Sind die Papierarchive der Fälle bereits vollständig in elektronische Archive umgewandelt worden, kann mit dem elektronischen Archiv anstatt des Papierarchivs die Berufungsüberweisung und die Aktenarchivierung durchgeführt werden.

<sup>18</sup> Zur Zustellungsurkunde siehe §§ 84 ff. ZPG.

第二十二条 当事人对互联网法院审理的案件提起上诉的，第二审法院原则上采取在线方式审理。第二审法院在线审理规则参照适用本规定。

第二十三条 本规定自2018年9月7日起施行。最高人民法院之前发布的司法解释与本规定不一致的，以本规定为准。

§ 22 [**Berufung im Onlineverfahren**] Erheben Parteien bei einem vom Internetgericht behandelten Fall Berufung, wendet das Gericht zweiter Instanz zur Behandlung prinzipiell die Onlinemethode an. Für die Regeln der Onlinebehandlung durch das Gericht zweiter Instanz werden diese Bestimmungen analog angewendet.

§ 23 [**Inkrafttreten; Verhältnis zu früheren Interpretationen**] Diese Bestimmungen werden vom 7.9.2018 an durchgeführt. Stimmen zuvor vom Obersten Volksgericht verkündete justizielle Interpretationen mit diesen Bestimmungen nicht überein, gelten diese Bestimmungen.

Übersetzung, Paragrafenüberschriften in eckigen Klammern und Anmerkungen von DING Yijie, Andreas Gruber, Amalia Luehwink, Sebastian Mess, Knut Benjamin Pißler und Lennard Friedrich Vilbusch, Göttingen und Hamburg